

Mondsee, 1.7.2023

## PRESSEMELDUNG

## LYRIKPREIS des MONDSEELANDES 2023

Yevgeniy Breyger gewinnt den mit 7.500 € dotierten Lyrikpreis des Mondseelands 2023.

**Am Freitag, dem 30.6.2023 wurde der Lyrikpreis des Mondseelands zum 12. Mal vergeben. Aus 168 Einsendungen wählte die Jury die Arbeit den im ostukrainischen Charkiw geborenen und aktuell in Wien lebenden Autor Yevgeniy Breyger aus.**

Der Jury gehören Ilma Rakusa (Zürich), Uta Degner (Salzburg) und die Preisträgerin von 2021 Mara-Daria Cojocar (London) an.

In der Begründung der Jury heißt es:

Mit seinen, dem zwischenzeitlich bei kookbooks erschienenen Band *Frieden ohne Krieg*, entnommenen Gedichten zeichnet er eindrücklich nach, dass und wie lyrisches Sprechen sich vom Krieg buchstäblich erschüttern lassen und doch bewähren kann. Mit bildstarken Notaten, die zwischen Tagebucheinträgen und höchster Verdichtung oszillieren, führt das Ich die Leser\*innen durch eine Sprachlandschaft, die von Zerstörung und Hoffnung, Fehlinformation und Gewissheiten ebenso zeugt, wie davon, wie es ist, wenn „von Moral wie von eingelegtem Gemüse“ gesprochen wird. Polyglott verankert, von existenzieller Scham geprägt, entsteht mit poetischen Mitteln ein zuweilen an Psalme erinnernder Text, der „politisches sprechen verabscheu[t]“ und eben dieses doch in einem Moment rettet, in dem wir zu Recht sprachlos sind. Gegen die Fliehkräfte des Historischen setzt Breyger vorsichtige poetische Gesten: „einen schritt vor den anderen [...], einen / schritt vor den anderen“.

Yevgeniy Breyger, 1989 in der Ukraine geboren, ist Lyriker, Übersetzer und Herausgeber. Er studierte Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus in Hildesheim, Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut Leipzig und Curatorial Studies an der Städelschule in Frankfurt am Main. 2016 erschien sein Debütband *flüchtige monde* bei kookbooks. 2020 folgte *Gestohlene Luft*, 2022 *Kryptomagie* und 2023 *Frieden ohne Krieg*. Seit 2021 ist er Gastdozent für Literarisches Schreiben an der Universität Hildesheim und für Literarisches Übersetzen an der Ruhr-Universität Bochum.

Weitere Auszeichnungen:

manuskripte-Preis des Landes Steiermark 2023

Stadtschreiber Helsinki 2023

Stipendium der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo – Casa Baldi 2022

Lyrikpreis München 2021



Der Lyrikpreis des Mondseelandes wird von der Kulturdirektion des Landes Oberösterreich, der Marktgemeinde Mondsee, den Gemeinden des Mondseelandes sowie privaten Spenderinnen großzügig finanziert.

Der nächste Lyrikpreis des Mondseelands wird 2024 ausgeschrieben.

Zu den bisherigen Preisträgerinnen zählen u.a. Jan Wagner (2004), Erwin Einzinger (2008), Nadja Küchenmeister (2010) und Steffen Popp (2015).

Weitere Informationen finden Sie unter <https://mundwerk.at>